

## Schwarzer Rindenbrand auf dem Vormarsch

Seit dem Hitzejahr 2003 erreichte die wohl wichtigste akute Schadursache für Abgänge bei Apfelbäumen Baden-Württemberg und Hessen in größerem Ausmaß. Verantwortlich sind Pilze der Gattung *Diploida*, wobei die Krankheit in der Regel durch Verletzungen übertragen wird, die z.B. durch Anfahren, Anbinden oder Wildverbiss entstehen. Entsprechender Baumschutz sowie Wassergaben und Nährstoffversorgung beugen ebenso vor wie die Auswahl resistenterer Sorten, zu denen Brettacher, Bittenfelder Sämling oder Rheinischer Winterrambur gehören. Glockenapfel und Topaz sind weniger widerstandsfähig. Vorbeugend in der Baumpflege ist regelmäßiges Desinfizieren des Schnittwerkzeugs.



Der Schwarze Rindenbrand ist Anlass für Vorbeugungs- und Gegenmaßnahmen.

*Bilder: Ralf Hermann Melber*